



Hygienekonzept HC Landsberg Riverkings e.V.



COVID-19 Pandemie

Infektionsschutzkonzept

HC Landsberg Riverkings e.V.

**Zum Spielbetrieb Eishockey und Eiskunstlauf im
Eisstadion Landsberg am Lech**



Hygienekonzept HC Landsberg Riverkings e.V.



Konzeption für den Bereich Eishockey und Eiskunstlauf. Das Hygienekonzept des HC Landsberg Riverkings e.V. berücksichtigt hierbei die Vorschriften zur Einhaltung der Bedingungen im Rahmen der Covid-19 Pandemie des Spitzenverbandes DEB in Zusammenarbeit mit DEL und DEL 2 (Profiligen). 400 Kinder und Jugendliche und die Seniorenmannschaft des HC Landsberg Riverkings e.V. stehen in der Landsberger Eishalle auf dem Eis. Um ihnen weiterhin die sportliche Existenz zu gewährleisten, ist ein Trainings- und Spielbetrieb für die Saison 2021/2022 unabdingbar.

Die gemeinsamen Ziele aller Vorgaben sind:

- Die Ansteckungsgefahr zu reduzieren
- Die Krankheitsübertragung zu verhindern
- Eine effiziente Nachverfolgung der Kontaktpersonen
- Rückkehr zum Sportbetrieb unter Zuschauerbeteiligung

Dieses Hygienekonzept dient zur Vorbereitung und Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetriebs

Allgemeine Maßnahmen zur Prävention

- Aufklärung und Schulung aller am Trainings- und Spielbetrieb beteiligten Personen in Bezug auf Basiswissen COVID-19 und den erforderlichen Hygienemaßnahmen.
- Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen wird das Training sowie der Zutritt zum Trainingsgelände untersagt.
- Vorhalten von Händedesinfektionsmitteln inkl. Spender in ausreichenden Mengen.
- Regelmäßige Flächendesinfektion vor dem Eintreffen der Mannschaften.
- Türen möglichst offenlassen und das Anfassen der Türgriffe vermeiden.



Hygienekonzept HC Landsberg Riverkings e.V.



- Appell, öffentliche Verkehrsmittel zu vermeiden, wenn die Beteiligten zum Training kommen.
- Nach dem Training sind die Räume sofort zu verlassen.
- Die Nutzung der Sanitärbereiche ist unter Wahrung der Abstandsregeln gestattet.
- Sport- und Fitnessgeräte müssen von den Spielerinnen und Spielern nach dem Gebrauch desinfiziert werden.
- Sportler/-innen haben eigene Handtücher dabei und nutzen diese.
- Keine gemeinsame Nutzung von Trinkflaschen.
- Bei einem positiven Test auf das SARS-Corona-Virus-2 im eigenen Haushalt oder bei einem Kontakt zu COVID-19 Erkrankten muss die betreffende Person in die vom Gesundheitsamt angeordnete Quarantäne und ist für diese Zeit vom Trainings- und Spielbetrieb ausgeschlossen.
- Bei einem nachgewiesenen Kontakt mit einem SARS-CoV2 positiv getesteten Menschen (z.B. über Corona Warn-App gemeldet) wird dem Betroffenen empfohlen besonders sorgfältig den eigenen Gesundheitszustand zu beobachten sowie telefonisch mit dem Mannschafts- oder Hausarzt, dem ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117 oder dem Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen. Die Entscheidung über eine Krankschreibung oder die Anordnung einer häuslichen Absonderung (Quarantäne) trifft der behandelnde Arzt bzw. das zuständige Gesundheitsamt nach einer entsprechenden eigenen Einschätzung.
- Eine Teilnahme am Training sollte untersagt werden, wenn Erkrankungs-Symptome bei Personen im eigenen Haushalt bzw. engen Kontaktpersonen vorliegen.

Organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19

- Trainer, Ausbilder, Mitarbeiter und Athleten*innen werden zu allen relevanten Inhalten des Hygienekonzepts informiert und geschult.
- Hinweisschilder an mehreren Stellen: Händewaschen, Abstand halten (1,5 Meter), keine Begrüßung mit Handschlag, Husten- & Nies-Etikette, bei Anzeichen von Erkältungs- & Fiebersymptomen zu Hause bleiben.
- Wo immer möglich, sollten Türen offenstehen.
- Aufenthaltsräume regelmäßig lüften.
- Handdesinfektionsspender am Eingang/Ausgang, in den Toiletten, in Trainingsräumen.



- Die Toiletten müssen über einen ausreichenden Vorrat an Handseife und Einweghandtüchern verfügen.

Spielbetrieb mit Zuschauern

Auch für den Bereich des Spielbetriebs mit Zuschauern gilt folgende Prämisse:

Zutritt kontrollieren - Infektionen vermeiden – Kontakte nachvollziehbar machen

Einlass ins Stadion / Zuschauerkapazität

Der Einlass ins Stadion ist nur geimpften, genesenen oder getesteten Personen gestattet.

Im gesamten Gebäude besteht die Pflicht eine OP-Maske zu tragen. Für Spieler, Trainer, Betreuer und Personal bestehen gesonderte Regelungen. (Siehe auch Regelungen zum Trainings- und Spielbetrieb)

An allen Eingängen wird den Zuschauern die Möglichkeit der Hand-Desinfektion zur Verfügung gestellt.

Beim Einlass sind die gesetzlich vorgegebenen Abstandsregelungen einzuhalten.

Bei den Spielen des Oberligateams werden den Zuschauern nur nummerierte Plätze (Vgl. 14.BayIfSMV, §4 Abs.2 Satz1) verkauft. Die Grundsätzlich wird die Zuschauerzahl auf 999 begrenzt. Sollte im Vorfeld ein Spiel für die maximale Kapazität von 2700 Zuschauern freigegeben werden, so treten spezielle Regelungen für das Catering in Kraft.



Hygienekonzept HC Landsberg Riverkings e.V.



Der Einlass ist nur mit gültiger elektronisch erstellter Eintrittskarte des Ticketdienstleisters „Ticketmaster“ möglich.

Beim Einlass wird mittels Scans der Karte erfasst, wer wirklich das Stadion betreten hat. Personal wird über entsprechende Mitarbeiterpässe erfasst.

Die 3G Regelungen werden über anwesendes Ordnungspersonal lückenlos überprüft.

Bei den Spielen der Nachwuchsmannschaften sind 999 Zuschauer zugelassen.

Die Kontaktnachverfolgung erfolgt im Nachwuchsbereich bei den Zuschauern über die Luca App. Der Check-In über diese App ist für alle Nutzer verpflichtend. Im Bereich der Spieler und Trainer erfolgt die Nachverfolgung über die Apps Spond oder Luca. Die Kontaktnachverfolgung bei Spielen der ersten Mannschaft erfolgt über das personalisierte Ticketing System von Ticketmaster.

Während der gesamten Veranstaltung sorgt die Lüftungsanlage des Stadions für einen kontinuierlichen Luftaustausch und die Zufuhr von Außenluft.

Auf die jeweils gültigen Regelungen wird durch Aushang und wiederholte Ansagen während der Veranstaltung hingewiesen.

Allgemeine Hinweise zum Ticketing

Der Ticketverkauf für Spiele der ersten Mannschaft erfolgt ausschließlich personalisiert. Die Verfolgbarkeit von Infektionsketten im Infektionsfall ist gegeben.

Im Zusammenhang mit dem Ticketkauf wird der Zuschauer über die Hygiene-und Verhaltensrichtlinien aufgeklärt (z.B. Plakat).

Dauerkarten sind ebenfalls personalisiert.

08.09.21



Hygienekonzept HC Landsberg Riverkings e.V.



Die Steuerung der Zuschauerzahl (bis 999 oder über 999) erfolgt über die Freigabe der Anzahl von zu verkaufenden Tickets im elektronischen Buchungssystem.

Catering

Das Catering erfolgt über die vorhandenen Kioske.

Bei Spielen mit einer Zuschauerzahl von bis zu 999 Personen wird das übliche Sortiment uneingeschränkt verkauft.

Bei Spielen mit einer Kapazität von mehr als 999 Zuschauern wird kein Alkohol verkauft.

Der Verzehr von Speisen und Getränken ist in der Halle lediglich am Platz gestattet. Dazu kann die Maske kurz abgenommen werden.

An den Kiosken ist der Wartebereich vom Arbeitsbereich durch Plexiglas voneinander getrennt.

Verstöße gegen Hygiene - Regelungen

Zu widerhandlungen der Zuschauer sind mit Ticketentzug und Platzverweis entsprechend zu ahnden.

Schulungen des Personals

Schulungen in Bezug auf das Hygienekonzept werden regelmäßig durch beauftragte Personen des Vereins durchgeführt und dokumentiert. Die Teilnahme ist für das Ordnungspersonal verpflichtend.



Personal

Der HC Landsberg Riverkings e.V. stellt ausreichend eigenes Ordnungspersonal zur Verfügung. Unterstützt wird dies im Bedarfsfall von professionellem Security-Personal.

Praktische Umsetzung der Covid-19 Vorschriften im Trainings- und Spielbetrieb Eishockey und Eiskunstlauf im Eisstadion Landsberg

Einteilung des Stadions in Bereiche (maßgebend für die Luca-App):

1. *Zuschauer*
2. *Kabinenbereich/Kabinengang/Spielfläche/Strafbank/Ansage (genannt „roter Bereich“)*

Auf Basis der für uns maßgeblichen und verbindlichen Vorgaben des Freistaates Bayern, der lokalen Behörden des Kreises und der Kommune, sowie der Verbände Bayerischer Eissportverband und Deutscher Eishockey Bund gilt:



Hygienekonzept HC Landsberg Riverkings e.V.



-Zugang zum Stadion haben ausnahmslos nur Personen, die geimpft, getestet, oder genesen (3G) sind. Dies gilt explizit auch für ehrenamtlich tätige Betreuer, Sanitäter und sonstiges Personal.

Schüler_innen, die regelmäßig dreimal wöchentlich in der Schule getestet werden, gelten im Bereich des Spielbetriebs des Bayerischen Eissportverbandes (U7/U9, U11, U13, U15) als getestet. Für diese entfällt die Testpflicht auch an den Spieltagen.

Im Leistungssportbereich des Deutschen Eishockeybundes (U17, U20, 1.Mannschaft) gilt die Ausnahme von der Testpflicht für Schüler_innen nicht. Hier muss zum Spielbetrieb ein aktueller Test vorliegen. Im Trainingsbetrieb wird die „Schülerregelung“ angewandt. Diese Regelung gilt für alle am Spiel- und Trainingsbetrieb teilnehmenden Personen (Trainer_innen, Betreuer_innen und Spieler_innen).

Die 3G Regelung wird vom Verein kontrolliert und dokumentiert. Die 3G Regel gilt ebenfalls für Schiedsrichter. Persönliche Daten in Zusammenhang mit der 3G Regelung werden an keinen Dritten weitergegeben, auch nicht an Schiedsrichter und Verbände. Die Daten unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz! Sollte ein positiver Fall auftreten, dienen diese Daten als Nachweis für das Gesundheitsamt. Die Listen werden sicher verwahrt und nach 14 Tagen vernichtet.

- Es gilt außerhalb der Spielfläche (zu dieser gehören die Eisfläche, sowie die Spielerbank) im gesamten Stadion Maskenpflicht.

Im Spielbetrieb des Bayerischen Eishockeyverbandes (U7/U9, U11, U13, U15) genügt das Tragen einer OP-Maske. Im Leistungssportbereich des Deutschen Eishockey Bundes (U17, U20, 1. Mannschaft) wurde vom Verband verbindlich das durchgängige Tragen von FFP2 Masken im „roten Bereich“ festgelegt. Der rote Bereich umfasst Kabine, Kabinengang, Funktionsräume (Kammerl, etc.), Strafbankbereich an der Eisfläche sowie den Weg zur Spielerbank. In allen anderen Bereichen genügt eine OP-Maske.

Die Vorgaben für den Trainings- und Spielbetrieb für Mannschaften im Spielbetrieb des Bayerischen Eissportverbandes gelten auch für den Trainings- und Wettkampfbetrieb der Eiskunstlaufabteilung.



Hygienekonzept HC Landsberg Riverkings e.V.



Des Weiteren werden technische Vorkehrungen zur Nachverfolgung von Infektionen und zur Abfrage der Gesundheitsstatus getroffen:

Nutzer des Vereins müssen sich mit ihren Daten registrieren. Dazu gehören: aktive Sportler, Funktionäre, Eltern, evtl. auch weitere Verwandte, die die Kinder beaufsichtigen oder zum Training/Spiel bringen und die Halle betreten.

Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung (Training, Spiel). Bestätigung,

- a) dass kein Kontakt zu Covid-19 Infizierten in den letzten 14 Tagen vorlag
- b) dass keine erhöhte Temperatur vorliegt
- c) dass keine weiteren krankheitsspezifischen Symptome vorliegen
- d) über Zeitpunkt des Betretens des Stadions

Vermeiden der Ansteckung innerhalb der Gruppe

- Jeder Spieler /Trainer/ Betreuer hat seine eigene (bei Bedarf auch 2) gefüllte mitzubringen.
- In den Kabinen, im Kabinengang und in sämtlichen Funktionsräumen besteht Maskenpflicht (siehe oben).
- Auf Wegen zum Eis muss keine Maske getragen werden.
- Auf den Abstand ist jeder Zeit zu achten.
- Beim Betreten des Eises wird die Trinkflasche der zugewiesenen Spielerbank abgelegt.
- Bei Besprechungen auf dem Eis ist auf den Abstand zu achten.
- Beim Verlassen des Eises ist die Trinkflasche wieder mitzunehmen.
- Die Trainer haben besonders auf den Abstand zu den Spielern zu achten.
- Handschuhe dürfen nicht ausgezogen werden, Face to Face Kontakt sollte im Training so gut es geht vermieden werden.
- Kein Spucken, kein Snus.
- Bei Benutzung der Duschen: möglichst kurze Duschzeit, Abstand, Maske, wo immer es geht.



Hygienekonzept HC Landsberg Riverkings e.V.



- Betreuer müssen sich vor und nach jedem Kontakt mit Kindern die Hände desinfizieren.
- Jeder Spieler hat zwei verschiedenfarbige Trainingstrikots in seiner Tasche, Trikots dürfen nicht getauscht werden.